

# Ausfallstunden durch Prüfungsklassen

**Beitrag von „doubled“ vom 4. November 2023 22:33**

## Zitat von Markus40

Bei uns am BK wird das maximal schlecht geregelt. Wenn ein Kollege spezielle Klassen unterrichtet, die im Februar wegfallen, fallen diese Stunden aus seinem Deputat und er kann sogar zuhause bleiben. Das führt zu maximal bösem Blut unter den Kollegen, was ich durchaus nachvollziehen kann.

Wir haben Kollegen, die zu 100% in diesen Klassen eingesetzt sind und die haben gefühlt 3 Monate vor den Sommerferien bereits keine Verpflichtung mehr.

Dann haben wir wiederum andere, die in der Abendschule unterrichten und trotzdem am Folgetag direkt in der ersten Schulstunde antanzen. Bei dem Punkt läuft das alles etwas 'optimierungsbedürftig' ... 

Ist bei uns nach den Osterferien auch so (z.B. Berufliches Gymnasium, Abendschule). Das sind dann in der Regel aber nur ein paar Abschlussklassen. Ich hab davon auch schon profitiert. Aber wie will man das anders regeln? Soll man jetzt zwangsläufig die Kollegen auf mehr Abteilungen aufteilen? Da würden die gleichen Kollegen wahrscheinlich auch wieder jammern. Hat alles seine Vor- und Nachteile. Gibt sicher auch viele, die trotz Ausfallstunden keine Lust auf BG oder Abendschule hätten oder dafür nicht geeignet wären.